

John Deere

Weiter auf Wachstumskurs

Der Nettogewinn von John Deere stieg im vierten Quartal um 19 % auf 1,28 Mrd. US-\$



© John Deere

John Deere präsentierte kürzlich die neuen Modelle der Baureihe 6R.

Deere & Company erwirtschaftet im vierten Quartal des Geschäftsjahres (31. Oktober 2021) einen Nettogewinn von 1,14 Mrd. Euro (1,283 Mrd. US-\$). Dies entspricht einer Steigerung von 19 Prozent. Im Vorjahr lag das Quartalsergebnis zum Stichtag 1. November 2020 bei 672 Mio. Euro (757 Mio. US-\$). Im Geschäftsjahr 2021 erreichte der auf Deere & Company entfallende Nettogewinn 5,29 Mrd. Euro (5,96 Mrd. US-\$). Weltweit stiegen die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021 um 16 % auf 10,06 Mrd. Euro (11,33 Mrd. US-\$) und im kompletten Geschäftsjahr um 24 % auf 39,11 Mrd. Euro (44,02 Mrd. US-\$). Dabei beliefen sich die Maschinenumsätze auf 9,13 Mrd. Euro (10,28 Mrd. US-\$) im vierten Quartal bzw. auf 35,30 Mrd. Euro (39,74 Milliarden US-\$) im Geschäftsjahr.

„Das starke Quartals- und Jahresergebnis von John Deere verdanken wir den John Deere Mitarbeitern, Vertriebspartnern und Lieferanten in der ganzen Welt. Mit ihrer Hilfe konnten wir den Betrieb unserer John Deere Einheiten aufrechterhalten und unsere Kunden versorgen“, so der CEO und Vorstandsvorsitzende von Deere & Company, John C. May. „Unsere Ergebnisse spiegeln die starke Nachfrage und unsere Fähigkeit, unsere Kunden zu betreuen, trotz der Herausforderungen bei den Lieferketten und den Verhandlungen mit der größten Gewerkschaft, wider. In der letzten Woche haben wir einen Vertrag über sechs Jahre mit der UAW abgeschlossen, so dass unsere qualifizierten Mitarbeiter wieder an die Arbeitsplätze zurückkehren konnten, um die führenden Produkte in unserer Industrie zu produzieren. Der Vertrag zeigt unsere weitergehende Bereitschaft, die besten Löhne und Sonderleistungen zu bieten.“

Weitere Details zu den Umsätzen veröffentlichen wir in der nächsten Print-Ausgabe.